

Sitzungsprotokoll

Gemeinde Oelixdorf

Gremium
Bau- und Umweltausschuss

Tag	Beginn	Ende
11.11.2015	19.30 Uhr	20 ⁵⁰ Uhr

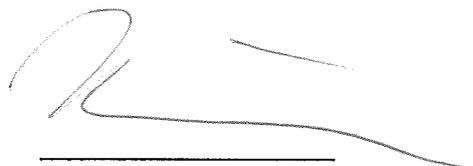
Ort
Feuerwehrgerätehaus, Oberstraße 56 in 25524 Oelixdorf

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.



Vorsitzender



Protokollführerin

Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der Sitzung
des **Bau- und Umweltausschusses**
der **Gemeinde Oelixdorf**

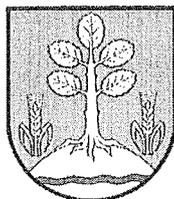
am 11.11.2015

		anwesend	
		ja	nein
Mitglieder:			
CDU	Rüdiger Kröger (bgl.)	x	
	Martin Rentz - Vorsitzender -	x	
	Michael Gohr	x	
SPD	Gero Pulmer - stellv. Vors. -	x	
FDP	Jürgen Gripp	x	
Stellvertretende Mitglieder:			
CDU-Fraktion:	1. Manfred Bertermann		
	2. Jörgen Heuberger		
SPD-Fraktion:	1. Björn Warnke		
	2. Rainer Gosau		
F.D.P.-Fraktion:	1. Walter Broocks		
Gemeindevertreter:			
CDU	Kathrin Pfeiffenberger	x	
	Anne Kahl	x	
	Jörgen Heuberger - Bürgermeister -	x	
	Thies Möller	x	
	Manfred Bertermann	x	
SPD	Björn Warnke		
	Rainer Gosau		
	Gisela Albrecht		
FDP	Walter Broocks	x	

Ferner anwesend:

Herren Lauritzen und Hawerlant von der Freiwilligen Feuerwehr

Frau Widmann als Protokollführerin



Einladung zur Sitzung

Bau- und Umweltausschuss	Datum Mi., 11.11.2015	Uhrzeit 19.30 Uhr
Sitzungsort Feuerwehrgerätehaus, Oberstraße 56 in 25524 Oelixdorf	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich

Tagesordnung

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Bürgersteige in der Gemeinde – Sanierung und Erweiterung-
3. Löschwasserversorgung in der Gemeinde - Gesprächsnotiz wird nachgereicht
4. Neuregelung der Kameradschaftskassen der Freiwilligen Feuerwehren
5. Haushaltsberatungen 2016
 - a) Mittelanmeldungen Freiwillige Feuerwehr - siehe Anlage -
 - b) Sanierung und Umbau der Heizungsanlage in der Grundschule und Vereinsheim
 - c) Straßenbeleuchtung / Ausleuchtungssituation in der Gemeinde
 - d) Reinigungsgerät für die Sporthalle
 - e) Sonstige Maßnahmen und Mittelanmeldungen
6. Erweiterung des Kindergartens
7. Sachstandsberichte von Projekten in der Gemeinde
8. Mitteilungen und Anfragen

gez. Rentz
- Vorsitzender -

Hinweis: Die Freiwillige Feuerwehr, Herr Wehrführer Lauritzen, hat eine Einladung erhalten.

Vor der Sitzung findet eine Ortsbegehung zur Ausleuchtungssituation im Sürgen statt. Treffpunkt um 18.30 Uhr Ecke Sürgen/Gartenstraße

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Herr Rentz hat eine Präsentation für die gesamte Sitzung vorbereitet. Diese ist der Niederschrift als **Anlage** beigefügt.

Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung

1. Herr Rentz stellt gemäß § 4 Abs. 6 der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung der Gemeinde Oelixdorf vom 30.11.1990 den Antrag, den

TOP 4 „Neuregelung der Kameradschaftskassen der Freiwilligen Feuerwehren“

von der Tagesordnung abzusetzen. Es liegt noch kein Gesetzesentwurf zu der Sache vor, der diskussionswürdig wäre. Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die bisherigen Tagesordnungspunkte 5 bis 8 werden zu den Punkten 4 bis 7.

2. Herr Rentz stellt ferner den Antrag, den neuen Tagesordnungspunkt 4 b) umzubenennen in

TOP 4 b) „Umbau der Warmwasserversorgung für das Vereinsheim der Oelixdorfer Schützen“

Die bisherige Bezeichnung des Punktes ist nach Auffassung von Herrn Rentz nicht ganz präzise. Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Zu Pkt. 2: Bürgersteige in der Gemeinde - Sanierung und Erweiterung -

Herr Rentz zeigt Fotos (s. Präsentation) und fasst den aktuellen Stand der Maßnahmen an gemeindlichen Gehwegen zusammen. Auch im kommenden Jahr sollten die Arbeiten fortgesetzt werden. Was und Wo im Einzelnen umgesetzt wird, bleibt noch zu entscheiden. Heute sollten zunächst die Finanzmittel bereitgestellt werden.

Es ergeht der folgende **Beschluss** als Empfehlung an den Finanzausschuss und die Gemeindevertretung:

Die noch in 2015 zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel für die Sanierung und Erweiterung von Gehwegen in der Gemeinde sollen in das Jahr 2016 übertragen werden. Zusätzlich ist für entsprechende Maßnahmen an den Gehwegen für 2016 ein Betrag in Höhe von 15.000,00 Euro in den Haushalt einzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Pkt. 3: Löschwasserversorgung in der Gemeinde

Herr Rentz weist unter Bezugnahme auf den den Anwesenden vorliegenden Vermerk darauf hin, dass er an dem Gespräch nicht teilgenommen hat.

Zu der Thematik beschreibt Herr Rentz Versorgungsengpässe mit Löschwasser ausgehend vom Bastener Weg in westliche Richtung der Oberstraße sowie im Bereich der Unterstraße zwischen der Horststraße und der Chaussee. Herr Lauritzen nennt dazu weitere Details und Ursachen.

Im Rahmen eines Ortstermines haben die Stadtwerke Itzehoe Vorschläge zur Abhilfe der Unterversorgung zur Kostenlast der Stadtwerke unterbreitet.
Herr Bgm. Heuberger bittet die Verwaltung, die Stadtwerke schriftlich um eine zügige Umsetzung der notwendigen Maßnahmen zu bitten.

Der Sachstand wird von den Anwesenden zur Kenntnis genommen.

Herr Gripp hat festgestellt, dass in der „Alten Kate“ ein ziemlich geringer Wasserdruck vorherrscht und fragt, ob gleiche Beschwerden aus dem Dorf bekannt sind. Herr Bgm. Heuberger und Herr Rentz verneinen dies.

Zu Pkt. 4: Haushaltsberatungen 2016

a) Mittelanmeldungen Freiwillige Feuerwehr

Herr Rentz weist auf einen zusätzlichen Antrag der Feuerwehr hin, wonach für die in der Präsentation farbig markierten Produktgruppen eine gegenseitige Deckungsfähigkeit gewünscht wird.

Herr Rentz unterstützt das Ansinnen und ergänzt, dass die Deckungsfähigkeit für 2017 wieder aufgehoben werden könnte, falls diese in 2016 gar nicht zur Anwendung kommt.

Es ergeht der folgende **Beschluss** als Empfehlung an den Finanzausschuss und die Gemeindevertretung:

Dem Antrag der Freiwilligen Feuerwehr auf gegenseitige Deckungsfähigkeit der Produktgruppen 12600.5251000, 12600.5261000, 12600.5262000, 12600.5271000 und 12600.5431000 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Im Weiteren ruft Herr Rentz die einzelnen Seiten des Entwurfes zum Haushalt der Feuerwehr auf. Hierzu werden die folgenden Anmerkungen gemacht:

Seite 2:

Herr Lauritzen berichtet, dass die landesweite Ausschreibung für die digitalen Funkgeräte abgeschlossen ist. Die Firma Motorola hat obsiegt. Die Lieferung der Geräte wird frühestens im April 2016 erwartet. Herr Lauritzen weist außerdem darauf hin, dass die einstige Zusage des Landes, die Geräte mit 50 % der Kosten zu bezuschussen, nicht mehr gilt. Nunmehr sollen 30 % gefördert werden. Ferner werden die Kosten für den Einbau der Geräte in die Feuerwehrfahrzeuge gar nicht mehr gefördert.

Es schließt sich eine kurze Aussprache über den Abschreibungszeitraum der Handfunkgeräte sowie die Klarstellung, dass der diesbezügliche Ausgabenansatz erst auf der Seite 3 zu finden ist, an.

Herr Rentz befürwortet im Weiteren, eine Verpflichtungsermächtigung für das neue Löschfahrzeug TLF 8/18 in den Haushalt 2016 aufzunehmen. Auf dieser Basis kann eine Ausschreibung im kommenden Jahr durchgeführt werden.

Herr Lauritzen ergänzt, dass eine Lieferung und Bezahlung frühestens für 2017 zu erwarten ist, da u.a. die Herstellerfirmen stark ausgelastet sind. Er geht ferner auf die neu einzuhaltenen EU-Abgasnormen sowie damit verbundene technische Schwierigkeiten der neuen Fahrzeuggeneration ein.

Herr Broocks befürwortet die Einstellung einer Verpflichtungsermächtigung.

Seite 3:

Es werden keine Anmerkungen gemacht.

Seite 4:

Mit Verweis auf die Ausführungen zum erwarteten Liefertermin des Löschfahrzeuges in 2017 sollte auch die Fördereinnahme von 2016 nach 2017 verschoben werden.

Seite 5:

Herr Bgm. Heuberger beschreibt Schwierigkeiten bei der Kontaktaufnahme zu Herrn Bgm. Gatzke, um über die Anpassung der Erstattung von Verwaltungsaufwendungen durch die Gemeinde Kollmoor zu sprechen. Herr Gatzke ist beruflich sehr stark eingebunden. Herr Bgm. Heuberger wird sich weiter um einen Gesprächstermin bemühen.

Seiten 6 bis 11:

Es werden keine Anmerkungen gemacht.

Seite 12:

Herr Pulmer fragt, ob sich bei der Höhe der Ausgabenansätze für die Aus- und Fortbildung bzw. die Umschulung an Erfahrungswerten orientiert wurde. Herr Lauritzen bejaht dieses für die Fortbildungsmaßnahmen. Die anderen Ansätze können kleineren Schwankungen unterliegen, sie haben sich in der Vergangenheit aber ebenfalls als auskömmlich erwiesen.

Seite 13:

Herr Lauritzen erklärt, dass eine Untergliederung der Ansätze für die Einzelpositionen nur schwer möglich ist, da z.B. die Pumpenprüfung in wiederholten Abständen vorgeschrieben ist und die dbzgl. Kosten klar zugeordnet werden können. Anders verhält es sich bei der Prüfung der Atemschutzgeräte, die nicht den Geräten, sondern den einzelnen Feuerwehrkame-raden zuzuordnen ist.

Seiten 14 und 15:

Es werden keine Anmerkungen gemacht.

Seite 16:

Herr Lauritzen führt aus, dass die Feuerwehr Pflichtmitglied bei der Feuerwehrunfallkasse ist. Nach Abstimmung mit Herrn Bgm. Heuberger ist bei der Unfallkasse eine zusätzliche Versicherung für rd. 30,00 Euro/Jahr abgeschlossen worden, die Schäden abdeckt, die nicht direkt aus einem Feuerwehreinsatz resultieren. Denkbar ist z.B. ein Fahrzeugunfall aufgrund eines akuten Krankheitsfalles.

Seite 17:

Es werden keine Anmerkungen gemacht.

Herr Rentz bedankt sich bei Herrn Lauritzen für die Ausarbeitung des Haushaltsplanentwurfes und die eben gemachten Ausführungen dazu.

Herr Bgm. Heuberger verweist auf eine noch unbeantwortete Anfrage aus der letzten Gemeindevertretersitzung, wonach als einziger Punkt bei der Prüfung der Jahresrechnung von 2014 im Finanzausschuss am 07.09.2015 kritisch hinterfragt wurde, warum die Feuerwehr Farb-Toner beschafft, obgleich dort wohl gar kein Farbdrucker vorhanden ist.

Herr Lauritzen hat das Folgende rekonstruiert:

Bis 2013 verfügte die Feuerwehr über einen Tintenstrahldrucker. Wegen dessen zu seltener Nutzung kam es des Öfteren zum Eintrocknen des Toners. In 2013 wurde dann ein Multifunktionslaserdrucker angeschafft. Hierfür hat Herr Lauritzen zu Beginn der Inbetriebnahme eine komplette Farbkartusche gekauft. Ein Jahr später hat er erneut einen vollständigen Satz erworben, da dieser rd. 40,00 Euro günstiger war, als der inzwischen leere schwarze Toner. Die übrigen Farbkartuschen wurden, sobald die entsprechende Farbe ebenfalls leer wurde, sukzessive ausgewechselt. Im Oktober 2015 hat Herr Lauritzen die nächste Kartusche angeschafft. Im Durchschnitt belaufen sich damit die Kosten für neuen Toner auf rd. 100,00 Euro/ Jahr. Herr Lauritzen hält diese für durchaus angemessen und für keinesfalls überzogen.

Er zeigt sich betrübt über die Formulierung in der Gemeindevertretersitzung, dass die Tonerbeschaffung bereits im Finanzausschuss im September kritisch gesehen wurde. Herr Lauritzen hätte erwartet und sich gewünscht, dass der Vorsitzende des Finanzausschusses die offene Frage an ihn herangetragen und in der Gemeindevertretersitzung dazu berichtet hätte. Dieses Vorgehen hätte er als fair empfunden.

Herr Pulmer verweist darauf, dass es nicht um die Höhe der Tonerkosten ging, sondern um die Frage, ob die Feuerwehr überhaupt über einen Farbdrucker verfügt. Herr Lauritzen bejaht und begründet dieses, appelliert jedoch erneut an einen fairen Umgang miteinander. Das beschriebene Maß an Misstrauen hält er jedenfalls für gänzlich ungerechtfertigt.

Es ergeht der folgende **Beschluss** als Empfehlung an den Finanzausschuss und die Gemeindevertretung:

Dem Haushaltsentwurf der Freiwilligen Feuerwehr für das Jahr 2016 wird, unter Berücksichtigung der zuvor erwähnten Änderungen, zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Umbau der Warmwasserversorgung für das Vereinsheim der Oelixdorfer Schützen

Herr Rentz führt aus, dass im Zuge der diesjährigen Umbauarbeiten an den schulischen Sanitäreinrichtungen aufgefallen ist, dass sich dort ein Warmwasserspeicher befindet, der die Duschen im Vereinsheim versorgt. Die Duschen im Vereinsgebäude sind aber außer Betrieb genommen worden, sodass z.B. die Gefahr von Legionellenbildung in dem Wasserspeicher besteht. Das ist nicht akzeptabel. Für die Demontage des Speichers liegt ein Kostenangebot in Höhe von rd. 9.200,00 Euro vor.

Herr Rentz schlägt vor, diese Summe in den Haushalt 2016 einzustellen. Er möchte allerdings mit dem Vereinsvorsitzenden noch ein Gespräch darüber führen, die Duschen nicht in Gänze zurückzubauen. Evtl. wird deren Nutzung in Zukunft wieder gewünscht. Herr Rentz möchte zudem, dass über das Ob und Wie eines Speicherrückbaus bzw. die Sicherstellung der künftigen Warmwasserversorgung der Duschen erst im kommenden Jahr entschieden wird.

Lt. Auskunft des Hochbautechnikers kann nach der Festlegung der genauen Maßnahmen eine Ausschreibung amtsseitig geleistet werden.

Es ergeht der folgende **Beschluss** als Empfehlung an den Finanzausschuss und die Gemeindevertretung:

Für den Umbau der Warmwasserversorgung für das Vereinsheim der Oelixdorfer Schützen werden 10.000,00 Euro in den Haushalt 2016 eingestellt.

Über die genaue Art der Maßnahmen ist gesondert zu entscheiden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

c) Straßenbeleuchtung/Ausleuchtungssituation in der Gemeinde

Herr Rentz berichtet von einer Ortsbegehung im Sürgen unmittelbar vor der heutigen Sitzung, um die dortige Beleuchtungssituation zu prüfen. Er bittet die Verwaltung, den Eigentümer des an die Kurve grenzenden Grundstückes anzuschreiben und um Rückschnitt des dort befindlichen Baumwipfels zu bitten. Diese ragt in einen Lampenkopf hinein und verhindert eine optimale Ausleuchtung des öffentlichen Bereiches.

Nach der Auffassung von Herrn Pulmer ist es erforderlich, im Bereich des Weges am Spielplatz und an der Gartenstraße eine zusätzliche Lampe aufzustellen. Herr Rentz empfiehlt, zunächst die Wirkung der eben beschriebenen Rückschnittmaßnahmen abzuwarten.

Herr Gohr rät dazu, die Notwendigkeit des Baumrückschnittes im Zuge der regelmäßig stattfindenden Verkehrsschau anzusprechen. Gegenüber den Kreisverwaltungsmitarbeitern kann ggf. auf eine Rückschnittpflicht durch den Eigentümer argumentiert werden, weil anderenfalls die Entwicklung eines Unfallschwerpunktes zu befürchten ist.

Aus der Sicht von Herrn Gripp ist auch die Ausleuchtung der Straße „Wühren“ unzureichend. Herr Rentz erinnert an die evtl. geplante Teiländerung des dort geltenden Bebauungsplanes, um weitere Baugrundstücke auszuweisen. Wenn dieses Vorhaben erfolgreich abgeschlossen werden kann, sollte die Installation einer Zusatzlampe geprüft werden.

Herr Gripp ergänzt, dass die schon vorhandenen Lampen durch den Bewuchs im öffentlichen Bereich ebenfalls in ihrer Ausleuchtungskraft eingeschränkt werden. Herr Bgm. Heuberger wird Rückschnittmaßnahmen durch die Bauhofmitarbeiter veranlassen.

Es ergeht der folgende **Beschluss** als Empfehlung an den Finanzausschuss und die Gemeindevertretung:

Für weitere Maßnahmen zur Optimierung der Beleuchtungssituation in der Gemeinde sind Haushaltsmittel in Höhe von 9.000,00 Euro für das Jahr 2016 einzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

d) Reinigungsgerät für die Sporthalle

Herr Rentz beschreibt, dass die Reinigung des Hallenbodens durch feuchtes Wischen erfolgt. Das ist technisch überholt und ineffizient. Er stellt beispielhaft ein per Hand zu steuerndes Reinigungsgerät vor (s. Präsentation). Selbstverständlich wäre bei einer Anschaffung das Vergaberecht zu beachten. Mit einer derartigen Maschine wären auch der Flur und die drei Klassenzimmer im Erdgeschoss der Schule erreichbar und zu reinigen.

Es ergeht der folgende **Beschluss** als Empfehlung an den Finanzausschuss und die Gemeindevertretung:

Für die Reinigung des Sporthallenbodens und von einigen Räumlichkeiten in der Schule ist ein Reinigungsgerät zu beschaffen. Hierfür werden Haushaltsmittel in Höhe von 6.500,00 Euro für das Jahr 2016 eingestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

e) Sonstige Maßnahmen und Mittelanmeldungen

Herr Rentz gibt zur Kenntnis, dass die Maßnahmen am Naturklassenzimmer in Kunststoff ausgeführt werden sollen.

Zu Pkt. 5: Erweiterung des Kindergartens

Herr Rentz zeigt den Bauzeitenplan und teilt mit, dass der Förderantrag für die evtl. Erweiterung gestellt wurde. Ferner werden die Leistungsverzeichnisse zzt. erarbeitet.

Der Sachstand wird zur Kenntnis genommen.

Zu Pkt. 6: Sachstandsberichte von Projekten in der Gemeinde

1. Herr Rentz berichtet, dass einige Lichtmasten im Sürgen ausgetauscht wurden.
2. Herr Rentz berichtet, dass die Arbeiten am alten Feuerwehrgerätehaus kurz vor der Fertigstellung stehen.
3. Herr Rentz erinnert daran, dass die Schredderaktion in dieser Woche beginnt.

Zu Pkt. 7: Mitteilungen und Anfragen

Herr Rentz bittet die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, am Volkstrauertag am kommenden Sonntag teilzunehmen.

Herr Rentz bedankt sich bei allen politischen Akteuren für die gute und konstruktive Zusammenarbeit im heutigen Fachausschuss im Jahr 2015.



Adobe Acrobat
Document



The coat of arms of Oelixdorf is a shield-shaped emblem. It features a central figure, possibly a tree or a stylized plant, with a large, rounded top and a trunk that branches out. The figure is set against a background of a fine, stippled pattern. The shield is surrounded by a decorative border.

Gemeinde Oelixdorf
Bau- und Umweltausschuss

Sitzung 11.11.2015



1. Anträge zur Tagesordnung
2. Bürgersteige in der Gemeinde – Sanierung und Erweiterung-
3. Löschwasserversorgung in der Gemeinde – ~~Gesprächsnotiz wird nachgereicht -~~
4. Neuregelung der Kameradschaftskassen der Freiwilligen Feuerwehren
5. Haushaltsberatungen 2016
 - a) Mittelanmeldungen Freiwillige Feuerwehr
- s. Anlage -
 - b) Sanierung und Umbau der Heizungsanlage in der Grundschule und Vereinsheim
 - c) Straßenbeleuchtung / Ausleuchtungssituation in der Gemeinde
 - d) Reinigungsgerät für die Sporthalle
 - e) Sonstige Maßnahmen und Mittelanmeldungen
6. Erweiterung der Kindergartens
7. Sachstandsberichte von Projekten in der Gemeinde
8. Mitteilungen und Anfragen



1. Anträge zur Tagesordnung



ToP 4 Absetzung von der Tagesordnung, da der Änderungsantrag der Feuerwehren zur Brandschutzordnung in Schleswig Holstein noch nicht genau bekannt, bzw. rechtsgültig ist.

→In 2016 erneut auf die Tagesordnung

ToP 5b Änderung in:

→Umbau Warmwasserversorgung Vereinsheim der Oelixer Schützen

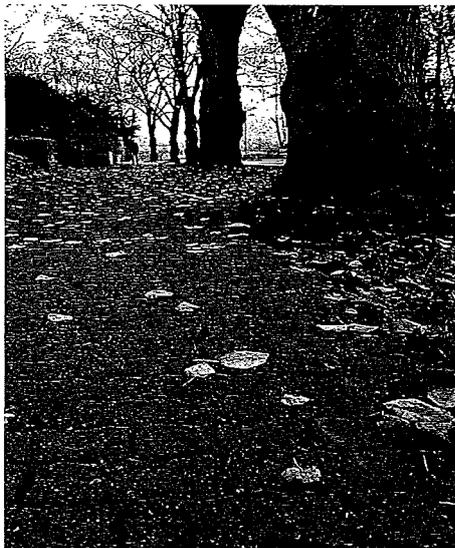


Tagesordnung

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Bürgersteige in der Gemeinde – Sanierung und Erweiterung
3. Löschwasserversorgung in der Gemeinde
4. Haushaltsberatungen 2016
 - a. Mittelanmeldungen Freiwillige Feuerwehr –s. Anlage
 - b. Umbau der Wasserversorgung im Vereinsheim Oelixdorfer Schützen
 - c. Straßenbeleuchtung / Ausleuchtungssituation in der Gemeinde
 - d. Reinigungsgerät für die SporthalleSonstige Maßnahmen und Mittelanmeldungen
5. Erweiterung des Kindergartens
6. Sachstandsberichte von Projekten in der Gemeinde
7. Mitteilungen und Anfragen



2. Bürgersteige in der Gemeinde – Sanierung und Erweiterung

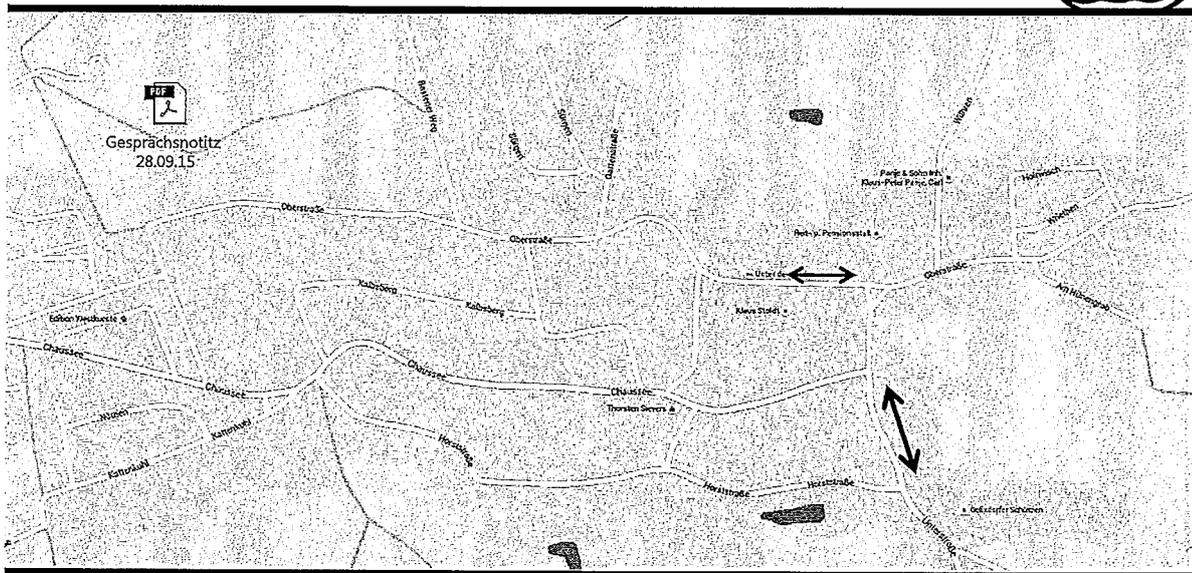




- Haushaltsstelle ist in 2015 nicht komplett verbraucht, Rest in 2016 übertragen
- Auswechslung von asphaltierten Bürgersteigen (z.B. Gartenstraße, Sürgen, Unterstraße)
- Ausbesserung von „Stolperfallen“ in unebenen Bürgersteigen
- Maßnahmen, wenn möglich in Zusammenhang mit dem Ausbau der Leerrohre
- Haushaltsansatz 15000 €uro
- Empfehlung an Finanzausschuss



3. Löschwasserversorgung in der Gemeinde





4. Haushaltsberatungen 2016 a)Mittelanmeldung Freiwillige Feuerwehr Oelixdorf



Hallo Jörgen,

anliegend übersende ich den Haushaltsentwurf der Freiwilligen Feuerwehr Oelixdorf für 2016.

Wie bereits angesprochen, stellen wir hiermit den Antrag, das Produkt.12600 gemäß den Standardvorgaben der GemHVO – Doppik zu einem Budget zusammenzufassen und somit die gegenseitige Deckungsfähigkeit im Rahmen des Gesamtansatzes zu genehmigen. Ich bitte diesen Punkt in den Haushaltsberatungen zu berücksichtigen.



Produkt 12600	Bezeichnung	Plan 2016	Plan 2015 genehm.	Plan 2014 genehm.	Plan 2013 genehm.	Plan 2012 genehm.	Plan 2011 genehm.	wesentliche Abweichungen zu 2015
Ergebnishaushalt								
4142000	Zuweisungen, Zuschüsse für lfd. Zwecke (Gem)	-300 €	-300 €	-300 €	-300 €	-200 €	-200 €	
4148000	Zuweisungen, Zuschüsse für übrige lfd. Zwecke	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
4481000	sonst. privatrechtliche Leistungsentgelte	-7.000 €	-7.000 €	-7.000 €	-7.000 €	-7.000 €	-7.000 €	div. Einnahmen durch Amt geplant
5012000	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	
5022000	Beiträge zu Versorgungskassen	400 €	400 €	400 €	400 €	400 €	400 €	
5032000	Beiträge zur ges. Sozialversicherung	1.100 €	1.100 €	1.100 €	1.100 €	1.100 €	1.100 €	
5211000	Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen	3.500 €	3.000 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	4.000 €	Wartung Hallentore
5241000	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	12.000 €	12.000 €	12.000 €	13.000 €	12.000 €	11.000 €	
5241010	Versicherungen (Gebäude)	1.000 €	1.000 €	1.000 €	0 €	1.000 €	1.000 €	
5251000	Halbierung von Fuhrzeugen	7.500 €	8.500 €	8.500 €	8.500 €	8.000 €	4.000 €	
5261000	Druck- und Schutzbedruckung pers. Ausstattungsgegenstände	3.000 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	
5262000	Aus- und Umbauarbeiten, Umschulung	7.500 €	4.000 €	6.500 €	7.500 €	8.400 €	9.968 €	
5271000	Beschreibung, Verwaltung und Betriebsanwendungen	6.500 €	6.000 €	4.500 €	4.500 €	5.000 €	4.000 €	
5318000	Zuweisungen, Zuschüsse für lfd. Zwecke	700 €	700 €	700 €	700 €	700 €	700 €	
5421000	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	3.800 €	3.600 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	
5431000	Geschäftsaufwendungen	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.500 €	
5441000	Steuern, Versicherungen, Schadenfälle	3.200 €	3.200 €	3.200 €	3.000 €	3.000 €	2.500 €	
5452000	Umlage für Amtsjugendfeuerwehr	2.000 €	1.000 €	1.000 €	500 €	1.000 €	1.000 €	Neuaufbau JF
		48.200 €	44.200 €	43.800 €	44.800 €	48.400 €	45.488 €	



Mittelanmeldung Freiwillige Feuerwehr Oelixdorf



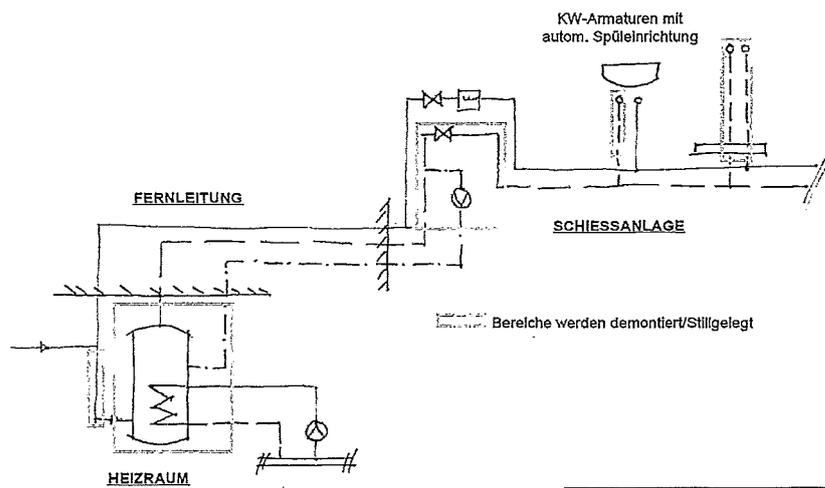
Haushaltsplan
2016



Plan/ Soll
Feuerwehr



4. Haushaltsberatungen 2016 Umbau der Wasserversorgung im Vereinsheim Oelixer Schützen



0515 Schule Oelixdorf
Wassermanbindung Schiessanlage
31.10.2015 /Ha

Ist-Stand					
	<p>Von der Grundschule Oelixdorf wird aus dem Heizraum die naheliegende Schiessanlage mit Warm- und Kaltwasser versorgt. Hierfür ist ein Warmwasserbereiter, über die zentrale Heizungsanlage versorgt, im UG installiert. Von hier wird das Warmwasser über Erdleitungen und eine Zirkulationsleitung versorgt. In der Schiessanlage werden die installierten Duschen nicht mehr benutzt. Ebenso besteht in den WC's kein Warmwasserbedarf mehr. Die vorh. Warmwasserbereitung ist daher nicht mehr in Betrieb, die Rohrleitungen sind jedoch weiterhin in Betrieb / mit dem Trinkwassernetz verbunden.</p> <p>Dadurch kommt es zu Stagnationen im Trinkwassernetz und daher zur Verkeimung im gesamten Wassernetz (Schule/Sporthalle/Schiessanlage).</p>				
Abhilfe-Massnahmen / Kosten					
2.1	Die Warmwasserbereitung im Heizraum wird einschl. Rohrleitungen und Armaturen demontiert.	1	psch.	1.000,00 €	1.000,00 €
2.2	Die Warmwasser- und Zirkulationsleitung im Übergaberaum im Schiessstand werden demontiert.	1	psch.	500,00 €	500,00 €
2.3	Die Duschen werden ausser Betrieb genommen, Armaturen werden abgebaut.	1	psch.	500,00 €	500,00 €
2.4	Die Waschtische erhalten neue Kaltwasserarmaturen mit automatischer Spüleinrichtung gem. Hygieneverordnung	4	Stk.	500,00 €	2.000,00 €
2.5	Die WC's erhalten elektrische Durchlauferhitzer, einschl. Eit-Anschluss	2	Stk.	1.000,00 €	2.000,00 €
2.6	Das verbleibende Trinkwassernetz wird gespült und desinfiziert	1	psch.	1.250,00 €	1.250,00 €
2.7	Es wird eine Hygienische Wasseranalyse durchgeführt	1	psch.	800,00 €	800,00 €
2.8	Für Unvorhergesehenes	15	%		1.207,50 €
Summe Gesamt (Netto):					9.257,50 €





- Weitere Vorgehensweise:
 - Mittel für 2016 bereitstellen
 - Gespräch mit dem Sportverein
 - Nutzungsform der Duschen
 - 3 Angebote
 - Weitere Details in einer Sitzung im Frühjahr 2016
- Empfehlung an den Finanzausschuss



4. Haushaltsberatungen 2016 c) Straßenbeleuchtung / Ausleuchtungssituation in der Gemeinde



Prio 1 Sürgen / Gartenstraße
Prio 2 Kattenkuhl / Nöthen

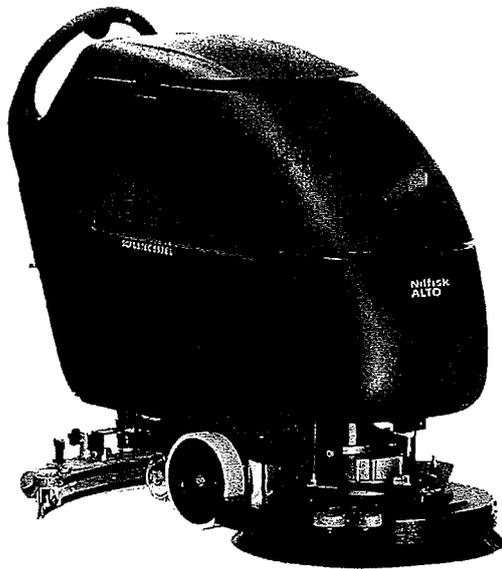


- Haushaltsansatz
➤ca. 9000 €uro



4. Haushaltsberatungen 2016

d)Reinigungsgerät für die Sporthalle



- altes Gerät ist defekt
- Halle wird zur Zeit per gewischt
- Preis ca. 6500 €uro



4. Haushaltsberatungen 2016 e) Sonstige Maßnahmen und Mittelanmeldungen



- Naturklassenzimmer Ausführung in Kunststoff
- Besprochen wie im Schul und Sportausschuss



5. Erweiterung des Kindergartens



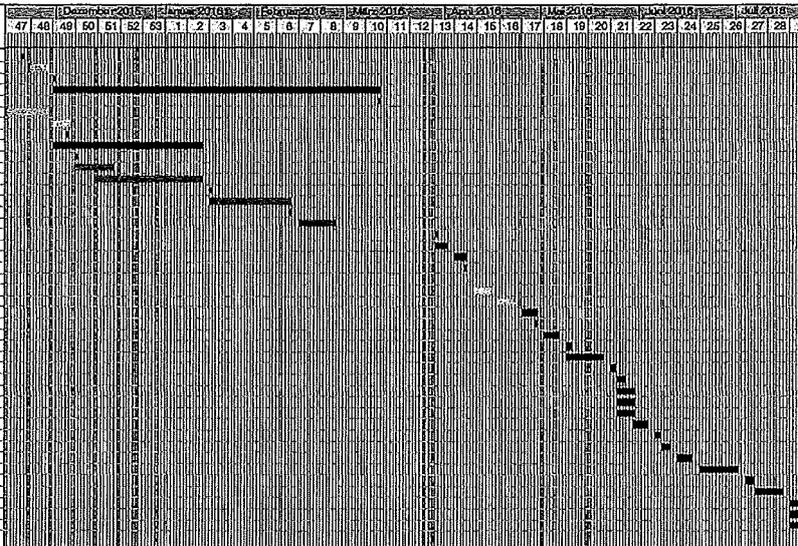
ARCHITEKTURBÜRO SIEMEN - DIPL.-ING. EIK SIEMEN ARCHITEKT
 Wilsloh 6 - 25 524 Osnabrück

Dateiname: 1512_KTta Osnabrück

Datum: 15.11.2015 - 22.07.2016

Datum: 09.11.2015

Nr.	Name	S-Start	S-Ende
1	Fordermaße	20.11.2015	
2	Baustab	23.11.2015	27.11.2015 5 AT
3	Ermittlung Baustab	20.11.2015	
4	Bearbeitung Baustab	20.11.2015	11.02.2016 73 AT
5	Baueingabe	11.03.2016	
6	Kapazitätsgang Freigabe	16.11.2015	27.11.2015 10 AT
7	Vertrag Freigabe	30.11.2015	04.12.2015 5 AT
8	Vertrag Freigabe	04.12.2015	
9	Ausführung	30.11.2015	15.01.2016 30 AT
10	Bekanntmachung durch Amt	07.12.2015	
11	Bauleistungen	07.12.2015	18.12.2015 10 AT
12	Ermittlung Leistungsbeschreibung mit Leistungsbeschreibung	14.12.2015	16.01.2016 20 AT
13	Herausgabe der Ausschreibung	18.01.2016	
14	Bearbeitung durch Bauleiter	18.01.2016	12.02.2016 20 AT
15	Substratort- und Aufbau	12.02.2016	
16	Prüfung und Vergabe	15.02.2016	20.02.2016 10 AT
17	Baubeginn	20.02.2016	
18	Baustufe und Knick röhren	20.03.2016	01.04.2016 4 AT
19	Einarbeiten	04.04.2016	07.04.2016 4 AT
20	Einbauarbeiten	07.04.2016	07.04.2016 1 AT
21	Schweißarbeiten	08.04.2016	08.04.2016 1 AT
22	Fundamente schichten, bewehren, betonieren	11.04.2016	15.04.2016 5 AT
23	Schleifen, bohren, bewehren, betonieren	18.04.2016	20.04.2016 6 AT
24	tragendes Außen- und Innenmauerwerk, evtl. Ringmauer	25.04.2016	20.04.2016 5 AT
25	Klaugerät	20.04.2016	20.04.2016 1 AT
26	Roachstahl inst. Umbau Bestand	02.05.2016	08.05.2016 4 AT
27	Konstruktion	09.05.2016	10.05.2016 2 AT
28	Verbindungsarbeiten	09.05.2016	20.05.2016 5 AT
29	Fertig- und Formbau	23.05.2016	24.05.2016 2 AT
30	Einbaubehälter	25.05.2016	27.05.2016 3 AT
31	Elektrische Installation	25.05.2016	30.05.2016 4 AT
32	Sanitär Installation	25.05.2016	30.05.2016 4 AT
33	Heizung Installation	25.05.2016	30.05.2016 4 AT
34	Einarbeiten	30.05.2016	30.06.2016 5 AT
35	Männchenarbeiten Geschosdecke inst. Ländchen	06.06.2016	07.06.2016 2 AT
36	Einbau	08.06.2016	10.06.2016 3 AT
37	Fliesenarbeiten	12.06.2016	17.06.2016 5 AT
38	Fliesenarbeiten	20.06.2016	01.07.2016 10 AT
39	Bodenbelagsarbeiten	04.07.2016	08.07.2016 3 AT
40	Malerarbeiten	07.07.2016	15.07.2016 7 AT
41	Sanitär Endmontage	18.07.2016	22.07.2016 5 AT
42	Sanitär Endmontage	18.07.2016	22.07.2016 5 AT
43	Heizung Endmontage	18.07.2016	22.07.2016 5 AT



Sortierung: Nummer, Verknüpfung: Soll, Ordner: Standard

Seite: 1



6. Sachstandberichte von Projekten in der Gemeinde



- Lichtmasten im Sürgen ausgetauscht
- Altes Feuerwehrgerätehaus kurz vor Fertigstellung
- Schredderaktion in dieser Kalenderwoche



7. Mitteilungen und Anfragen

Gemeinde Oelixdorf

Einladung zum Volkstrauertag



am Sonntag 15. Oktober 2015

***Gottesdienst um 10.00 Uhr in der
St. Martinkirche***

mit der Oelixdorfer Liedertafel

***anschließend gehen wir zu unserem
Ehrenmal***

***Kranzniederlegung begleitet vom
Oelixdorfer Musikzug.***

***Ansprache zum Volkstrauertag
Bürgermeister Jörgen Heuberger***